

## Protokoll: Vollversammlung VSLV

Datum: 10.11.2018  
Ort: Hotel Traube, Braz  
Sitzung Beginn: 09:30  
Sitzung Ende: 14:10  
Protokoll Nummer: 28  
Schriftführer: Johannes Fritz

**Anwesende:** Mag. Christian Schützinger, 71 Mitglieder

**Entschuldigte:** Dr. Elisabeth Winner-Stefani, BF-Obmann Hanno Dönz, FG Obmann Seilbahnen Hannes Jochum, Rauter Harald, Wiethüchter Anita, Bischof Dieter, Mathies Franz-Josef, Fink-Nöckler Ingrid, Bischof Martin

### Pos. Thema

#### 01 Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung vom 11. November 2017
3. Bericht des Obmannes über die Tätigkeiten seit der letzten Vollversammlung
4. Bericht des neuen Ausbildungsleiters Stade Timm
5. Bericht des Kassiers - Vorlage Rechnungsabschluss sowie Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Obmannes und des Vorstandes
7. Keynote Prof. Hubert Siller
8. Neuwahlen
  - 8.1. Ausschussmitglied für die Vertretung der konzessionierten Skilehrer
  - 8.2. Rechnungsprüfer
9. Satzungsänderung
10. Beschlussfassung Mitgliedsbeiträge 2018/19
11. Genehmigung des Budgets 2018/19
12. Ehrungen
13. Allfälliges

#### 02 1. Begrüßung und Eröffnung

- Obmann Egger Thomas begrüßt die erschienenen Mitglieder, im Besonderen den Geschäftsführer von Vorarlberg Tourismus Mag. Schützinger Christian.
- Weiters begrüßt er die Vorstands- und Ausschussmitglieder sowie den neuen Ausbildungsleiter Stade Timm mit den Mitgliedern des Lehrteams.
- Entschuldigt sind Dr. Winner-Stefanie vom Amt der VlbG. Landesregierung, welche Grüße von der Landesrätin Dr. Schöbi-Fink ausrichten lässt, weiters der Bergführer-Obmann Dönz Hanno sowie der Obmann der Fachgruppe der VlbG. Seilbahnen Jochum Hannes.
- Die Einladung erging lt. Satzungen zeitgerecht, somit ist die Vollversammlung beschlussfähig.
- Protokollführer ist der Sekretär des VSLV Fritz Hannes.

#### 03 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung 2017

- Das Protokoll wurde am 20. November 2017 auf der Homepage des VSLV veröffentlicht.
- Es gibt keine Einwände gegen das Protokoll.
- „Gemäß § 5 Abs. 9 lit. d) wird das **Protokoll der ordentlichen Vollversammlung vom 11. November 2017 in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen**“.

## Pos. Thema

### 04 3. Bericht des Obmanns

- Das **Vorarlberger Skischulgesetz** wird in 2 Schritten der Praxis angepasst, **zunächst wird der Begriff Skilaufen neu definiert**. Immer noch verbergen sich hinter diesem Begriff die uns bekannten 4 Schneesportarten wie: Schi, Snowboard, Langlauf, Telemark. Im 2. Schritt soll das gesamte Gesetz überarbeitet werden, da einige § längst überholt sind.

- Die Umsetzung der neuen **Datenschutzgrundverordnung** hat viel Arbeit und finanzielle Kosten erfordert.

- Der VSLV wird von der **Vorarlberger Gebietskrankenkasse** im Rahmen einer GPLA (**Gesamte Prüfung aller lohnabhängigen Abgaben**) geprüft. Der Prüfzeitraum erstreckt sich auf die Verbandsjahre **2013 bis 2017**. Dazu gibt es vorläufig 2 Botschaften:

1. Der von uns eingeschlagene Weg (Umstellung auf Dienstverhältnisse bei unserem Ausbildungsteam) war der richtige. Für den Prüfzeitraum 2016 bis 2017 gibt es seitens des Prüfers keine Beanstandungen.

2. Für den Prüfzeitraum 2013 bis 2015 wird von der VGKK geprüft, ob bereits vor der Umstellung Dienstverhältnisse vorlagen.

- Für den **Interskikongress** in Pamporovo/Bulgarien wird es einen **neu aufgelegten österreichischen Skilehrerplan** geben.

- Der SBSSV hat in Abstimmung mit dem ÖSSV Präsidium eine **Buchungsplattform** ins Leben gerufen. Unter [www.book2ski.at](http://www.book2ski.at) können alle Voll-Skischulen Partner werden.

- Sicher haben alle bemerkt, dass die Mitgliederinformation via **personalisierten Newsletter** eine neue Qualität bekommen hat. Seit April arbeiten wir mit dem Innsbrucker Kommunikationsbüro P8 zusammen.

- P8 hat uns auch bei unserer **Pressekonferenz** am 27. Juli 2018 begleitet und es war ein **voller Erfolg**.

Sie werden uns auch künftig bei Marketing Maßnahmen und der geplanten Image Kampagne unterstützen.

- Was verbirgt sich hinter der geplanten Imagekampagne? Dazu einige Botschaften: „Die Skischulen sind nicht Trittbrettfahrer, sondern ein wichtiger Teil der regionalen Wertschöpfung im Winter, als auch im Sommer.“ „Die lokalen Skischulen und deren Mitarbeiter leisten einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung des Tourismuslandes Vorarlberg.“

- Wir werden mit den wichtigen Entscheidungsträgern wie Landesregierung, Vorarlberg Tourismus, WKV, Seilbahnwirtschaft, zu den uns wichtigen Themen Gespräche führen.

#### Ausbildungsleitersuche (Prozess)

Nachdem es uns nicht gelungen ist, die offene Stelle aus unseren Reihen zu besetzen, haben wir uns entschlossen, mit dem Personalberatungsbüro Kathan & Sepp zusammen die Stelle Vorarlbergweit auszuschreiben. Von insgesamt 8 eingegangenen Bewerbungen kamen 4 für das Hearing in Frage. Beim Hearing am 07.07.2018 in Dornbirn wurde **Stade Timm vom Ausschuss des Vorarlberger Skilehrerverbandes ausgewählt**.

### 05

- Bischof Helfried bittet im Zuge der Gesetzesänderung die **Besetzung des Vorstandes zu überdenken** (aufstocken auf 5 Mitglieder). Egger Thomas meint dazu, dass man mittelfristig, im Zuge eines Prozesses, die gesamten Verbandsstrukturen auf den Prüfstand stellen muss.

- Bischof Helfried fragt nach, **wer die Kriterien für die Ausschreibung des Ausbildungsleiters festgelegt hat und wieviel dies gekostet hat**. Egger Thomas berichtet, dass er die Kriterien festgelegt und diese so an das Personalbüro für die Ausschreibung weitergegeben hat (die Kosten betragen € 7.548,-).

- Kleißl Markus fragt, **wer die anderen 7 BewerberInnen waren und wer dies schlussendlich entschieden hat**. Egger Thomas beantwortet die Frage wie folgt: Beim Hearing war der gesamte Ausschuss sowie auch der Vorstand des VSLV anwesend. Vor Beginn des Hearings legte Herr Kathan (Personalbüro Kathan und Sepp) die Spielregeln fest. Laut Satzungen des VSLV ist der Ausschuss und der Obmann welcher dem Ausschuss angehört für die Wahl des Ausbildungsleiters zuständig. Es wurde weiters vereinbart, dass der gesamte Vorstand eingeladen ist, bei der Entscheidungsfindung mit zu diskutieren. Zum Hearing eingeladen waren Herr Mathies Willi, Frau Kaufmann Angelika, Herr Viertbauer Peter und der neue Ausbildungsleiter Herr Stade Timm.

**Pos. Thema****06 4. Bericht des neuen Ausbildungsleiters Stade Timm**

Timm Stade stellt sich der Vollversammlung als neuer Ausbildungsleiter vor und erläutert die Gründe, die ihn bewogen haben, sich für diese Position zu bewerben.

Der neue AL berichtet von den Ausbildungskursen der Saison 2017/2018. Hier konnten 6 Praktikanten-Kurse mit 126 Teilnehmern und 2 Schneesportlehrer-Kurse mit 40 Teilnehmern durchgeführt werden. An den Fortbildungskursen 2016/2017 nahmen 202 Skilehrer teil, am Unternehmerkurs waren 12 Teilnehmer angemeldet. Die Sommer-Kurse 2018 in Hintertux waren mit 80 Praktikanten und 8 Schneesportlehrern sehr gut besetzt.

Das Lehrteam besteht derzeit aus 56 Ausbildern. Der AL bemängelt jedoch die bislang fehlenden Regelungen zur Teamorganisation. Aus diesem Grund wurde eine Ausbildungs- & Lehrteamsordnung erstellt, die vom Ausschuss am 14. September 2018 einstimmig beschlossen wurde. Der AL bittet die Vollversammlung um die Zustimmung zur geplanten Satzungsänderung, um das Lehrteam und die Ausbildungs- & Lehrteamsordnung in der Satzung zu verankern. Der AL kündigt an, dass es im Frühjahr eine Sichtung für die Aufnahme neuer Lehrteamsmitglieder geben wird.

Der AL berichtet der Vollversammlung über die anstehenden Ausbildungskurse der Saison 2018/2019. Es kann mit einer steigenden Nachfrage nach den Kursen gerechnet werden, da die aktuellen Anmeldezahlen sehr positiv sind. Der AL ist der Meinung, dass sich die Kurse in den Talschaften gut etabliert haben und sich weiter positiv entwickeln. Auch die „Sonderkurse“ werden weiter gut besucht. Der AL erläutert der Vollversammlung, dass es für die zukünftige Lehrgangsplanung auch Einschränkungen gibt und daher nicht jeder Wunsch nach einer eigenen Talschaftsausbildung erfüllt werden kann.

Der AL erläutert, dass es in der Saison 2019/2020 mehr Fortbildungsangebote geben soll. Die Fortbildungen sollen auch verschiedene Themen behandeln. Ziel ist es, die Zahl der Teilnehmer in den Fortbildungen zu erhöhen.

Der AL möchte die Ausbildung im VSLV zukünftig noch kundenorientierter gestalten und erläutert kurz die entsprechenden Ideen und Ansätze. Der AL stellt in diesem Zusammenhang aber auch fest, dass es notwendig ist, die Mindestanforderungen in den Prüfungen zu kontrollieren, damit die im VSLV ausgebildeten Skilehrer in den Vorarlberger Skischulen eine gute Qualität gewährleisten können.

- Simma David fragt nach, wie sich das **Dienstverhältnis für den Ausbildungsleiter** darstellt. Stade Timm informiert, dass er kein befristetes Dienstverhältnis hat. Beginn war am 01.11.2018. Der Ausschuss kann den Ausbildungsleiter jederzeit abwählen.
- Kleißl Markus fragt nach, ob der Ausbildungsleiter über das ganze Jahr angestellt ist. Stade Timm bejaht, der **geschätzte Arbeitsaufwand wird mit ca. 600 Jahresstunden angenommen**. Die Reisekosten Abrechnung erfolgt über die Lohnverrechnung. Ein Dienstverhältnis muss nach Rücksprache mit der VGKK auf jeden Fall sein. Es kommen keine weiteren Kosten für die Besuche der Ausbildungskurse dazu. Stade Timm entgegnet, dass er nicht bei jeder Ausbildung stets vor Ort sein wird, da das nicht seine Aufgabe ist.

**07**

- Kleißl Markus ist der Meinung, dass die **Qualität der Ausbildungen im Vordergrund stehen** muss. Stade Timm bestätigt, dass er auf jeden Fall regelmäßig zu den Ausbildungen kommt. Die Ausbildungen werden von dem jeweiligen Kursleiter geleitet. Leider war der SPL-Kurs Teil II Ende Oktober im Pitztal geprägt von hohen Windgeschwindigkeiten und Schneefällen sowie Liftsperrungen, dennoch konnte der Kurs aufgrund der großen Erfahrung unserer Ausbilder sehr professionell und strukturiert durchgeführt werden. Terminplanungen und Orte der Ausbildungen müssen ständig im Sinne der Qualität hinterfragt werden.
- Kleißl Markus spricht diesen Kurs nochmals bezüglich dem Niveau einer Teilnehmerin an. Egger Thomas informiert dazu, dass eine Eignungssichtung durchgeführt wurde. Diese Dame entsprach nicht dem gewünschten Niveau, wollte aber aus Trainingszwecken am Kurs teilnehmen. Auf Grund der kleinen Gruppen (5 und 6 Personen) hat die Kursleiterin entschieden, die Teilnehmerin am Kurs teilnehmen zu lassen. Stade Timm stellt klar, dass diese Dame keinen Zugang zum Alpinkurs erhält, da das Niveau auf jeden Fall vorher entsprechen muss.
- Bischof Helfried bittet, dass diese Möglichkeit auf Grund der Qualität, in Zukunft nicht mehr angeboten wird.
- Tripp Joachim meint, dass letztes Jahr schon vereinbart wurde, dass das Niveau stimmen muss und bittet künftig diese Linie beizubehalten.

## Pos. Thema

- Immler Fredi spricht die DSL-Ausbildung an. Wieviele Teilnehmer vom VSLV sind in der Ausbildung? Es muss etwas geschehen (zukünftig mehr DSL) und bittet den VSLV hier Maßnahmen zu setzen. Stade Timm meint, dass es ca. 50 TeilnehmerInnen sind. Das sind leider viel zu wenig. Wir werden daran arbeiten.

- Kooperationen mit anderen Landesverbänden (wie im Bereich Langlauf) werden praktiziert.
- Unterassinger Mario stellt klar, dass die Aufgabe für Aus- und Fortbildungen klar beim VSLV liegt.

Stade Timm bedankt sich für die konstruktiven Beiträge und die Aufmerksamkeit.

### 08 5. Bericht des Kassiers - Vorlage Rechnungsabschluss und Bericht der Rechnungsprüfer

- Egger Thomas nutzt die Gelegenheit, um sich bei der Vorarlberger Landesregierung für die großzügige **Förderung von € 38.000,-** zu bedanken.

- Das Geschäftsjahr 2017/18 war für den VSLV ein sehr erfreuliches. Wir haben im Ergebnis der gesamten Verbandstätigkeit nämlich **einen Überschuss in der Höhe von € 45.370,60 erwirtschaftet**. Er bedankt sich für die Durchführung der Buchhaltung beim Sekretär Fritz Johannes sowie beim Kassier Lothar Fetz für seine Kontrolltätigkeit.

#### Kassier Lothar Fetz trägt den Rechnungsabschluss 2017/18 vor und erläutert die einzelnen Positionen

- Unterassinger Mario fragt nach, warum der tatsächliche Personalaufwand Vorstand deutlich vom Budget abweicht. Fetz Lothar führt aus, dass eine Quartalszahlung für den Obmann vom Vorjahr versehentlich nicht ausbezahlt worden war und dass die Entschädigung für den Kassier nicht budgetiert wurde.

- Wie setzt sich der Aufwand der Projektgruppe zusammen? Dies sind die Arbeiten von Sperger Reinhard bezüglich der Datenarchivierung und Büroarbeiten im Vereinsjahr 2016/17. Die Kosten dafür wurden erst 2017/18 verrechnet.

- Immler Fredi führt aus, dass im VSLV in den letzten 2 Jahren sehr professionelle Arbeit geleistet wurde, obendrein sieht er den Verband in guten Händen.

- Fetz Lothar erklärt, dass beim Überschuss schon einige Einzahlungen der kommenden Kurse eingegangen sind. Er findet die Ausbildungen zu knapp kalkuliert.

- Kleißl Markus fällt auf, dass es bei einzelnen Budgetposten wie Ausbildung und Koordination, Abweichungen zum präsentierten Rechnungsabschluss gibt und bittet um Aufklärung. Stade Timm erklärt, dass wir zukünftig für die Koordinationen & Fortbildungen des Ausbildungsteams mehr Geld in die Hand nehmen werden. Es sind jährlich 2x 2,5 Tage Koordination geplant, deshalb die Mehrkosten. Die Personalkosten des Ausbildungsleiters machen sich ebenfalls im Budget bemerkbar.

- Fetz Lothar trägt noch die **Vermögensgebarung von € 269.750,16** vor und dankt für die Aufmerksamkeit.

#### Bericht der Rechnungsprüfer (siehe Bericht)

Stade Timm trägt den Bericht vor und entschuldigt gleichzeitig Wiethüchter Anita, welche im Urlaub ist.

### 09 6. Entlastung des Obmanns und des Vorstands

Auf Antrag der Rechnungsprüfer Wiethüchter Anita und Stade Timm beschließt die Vollversammlung den Obmann und den Vorstand des Vorarlberger Skilehrerverbandes für das Geschäftsjahr 2017/18 zu entlasten.

**Die Entlastung erfolgt mehrheitlich** mit 69 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung.

### 10 7. Keynote Prof. Siller Hubert

Egger Thomas stellt kurz Prof. Siller vor und dankt im Voraus für die Bereitschaft, den Vortrag bei uns zu halten.

- Thema ist **"Erfolg ist kein Zufall"** (Erfolgsfaktoren von Destinationen) siehe Vortrag Prof. Siller.

### 11 8. Neuwahlen

#### 8.1. Neuwahl Ausschussmitglied konzessionierte SkilehrerInnen

- Egger Thomas teilt mit, dass **Mentberger Stefan** mit Schreiben vom 07.10.2018 seinen **Rücktritt als**

**Pos. Thema**

**Ausschussmitglied** des VSLV bekanntgegeben hat. Nun muss für die restliche Funktionsperiode ein neues Ausschussmitglied gewählt werden.

Auf Vorschlag von Heim Christoph wird Fritz Gebhard von der Vollversammlung einstimmig zum Wahlleiter gewählt (Fritz Gebhard übernimmt die Wahlleitung):

Der Wahlleiter stellt fest, dass es zwei alphabetisch gereichte Wahlvorschläge gibt, deren Anträge fristgerecht eingegangen sind (beide Kandidaten stellen sich kurz persönlich vor):

- 1. Hutle Daniel
- 2. Schäfer Hannes

Fritz Gebhard lässt zuerst über den Wahlvorschlag N.1 Hutle Daniel abstimmen, im nächsten Wahlgang lässt er über den Wahlvorschlag Nr.2 Schäfer Hannes abstimmen.

- Hutle Daniel 7 Stimmen
- Hannes Schäfer 49 Stimmen

**Beschluss:** Für den Rest der Funktionsperiode, wählt die Vollversammlung Schäfer Hannes als Vertreter der konzessionierten Skilehrer in den Ausschuss des Vorarlberger Skilehrerverbandes.

Der Wahlleiter Fritz Gebhard stellt die Frage, ob Schäfer Hannes die Wahl annimmt? Schäfer Hannes nimmt die Wahl gerne an und dankt für das Vertrauen!

**8.2. Neuwahl Rechnungsprüfer**

Da Stade Timm jetzt Ausbildungsleiter ist, steht er als Kassaprüfer nicht mehr zur Verfügung: Zwei Vorschläge liegen vor: 1. Mathies Willi und Schneider Stefan, welche sich kurz vorstellen.

- 1. Mathies Willi 14 Stimmen
- 2. Schneider Stefan 37 Stimmen

Für den Rest der Funktionsperiode wählt die Vollversammlung Schneider Stefan als Rechnungsprüfer des Vorarlberger Skilehrerverbandes. Schneider Stefan nimmt das Amt an.

**12 9. Satzungsänderung**

Egger Thomas erläutert die geplanten Satzungsänderungen:

In der am 14.09.2018 in Hittisau stattgefundenen Sitzung empfiehlt der Ausschuss des Vorarlberger Skilehrerverbandes der Vollversammlung, den § 6 Ausschuss, Abs. 2 Aufgaben lit. e) & f) in unserer Satzung zu ändern, sowie die Buchstabenreihenfolge ab lit. f) neu zu vergeben.

**Satzung des Vorarlberger Skilehrerverbandes vom 05.11.2016**

§ 6 Ausschuss Abs. 2 lit. e)

Bestellung eines Ausbildungsleiters für die Kurse und Stellungnahme zur Bestellung von Fachprüfern

**Änderungsvorschlag lt. Ausschusssitzung vom 14.09.2018 in Hittisau**

§ 6 Ausschuss Abs. 2 lit. e)

„Bestellung eines Ausbildungsleiters, jährliche Bestätigung der Ausbilder des Lehrteams und Vorschlag zur Bestellung der behördlichen Fachprüfer“

**Beschluss 1:**

**„Die Vollversammlung beschließt den § 6 Ausschuss Abs. 2 lit. e) wie oben angezeigt zu ändern“**

**Die Abstimmung erfolgt mehrheitlich dafür (1 Gegenstimme und 5 Enthaltungen).**

**Berichtigung eines „offenkundigen Fehlers“ bedarf keiner Beschlussfassung (lediglich eine Bekanntmachung).**

Im § 12 Mittel des Verbandes, lit. a) hat sich ein Fehler eingeschlichen.

"Die jährlichen Mitgliedsbeiträge sind bis zum 31. März des jeweiligen Jahres zu entrichten. Die Skischulleiter haben die Beiträge von den in ihren Skischulen tätigen Skilehrern und Praktikanten einzuheben und auf das Konto des **Vorarlberger Skilehrerverbandes** zu überweisen“

**Satzung des Vorarlberger Skilehrerverbandes vom 05.11.2016**

§ 6 Ausschuss Abs. 2 lit. f)

f) Beratung des Obmanns in Angelegenheiten des § 8 Abs. 1 lit. f.

g) Festlegung der Anzahl der Kontrollorgane gem. § 9a Abs. 2.

h) Anhörungsrecht gegenüber dem Vorstand bezügl. den der Vollversammlung gem. § 5 Abs. 2 lit. d vorzulegenden Jahresvoranschläges.

## Pos. Thema

### Änderungsvorschlag lt. Ausschusssitzung vom 14.09.2018 in Hittisau

§ 6 Ausschuss Abs. 2 lit. f)

f) Die Ausbildungs- und Lehrteam-Ordnung muss vom Ausschuss beschlossen werden.

g) Beratung des Obmanns in Angelegenheiten des § 8 Abs. 1 lit. f.

h) Festlegung der Anzahl der Kontrollorgane gem. § 9a Abs. 2.

i) Anhörungsrecht gegenüber dem Vorstand bezügl. den der Vollversammlung gem. § 5 Abs. 2 lit. d vorzulegenden Jahresvoranschläges.

**„Die Vollversammlung beschließt den § 6 Ausschuss Abs. 2 lit. f) wie angezeigt zu ergänzen sowie die Buchstabenreihenfolge ab lit. f) neu zu vergeben“**

**Die Abstimmung erfolgt mehrheitlich dafür (10 Enthaltungen).**

## 13 10. Beschlussfassung Mitgliedsbeiträge

Auf Antrag von Stade Timm beschließt die Vollversammlung die Mitgliedsbeiträge für das Verbandsjahr 2018/19 nicht zu erhöhen.

**Die Beschlussfassung für die Beibehaltung der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2018/19 erfolgt einstimmig.**

## 14 11. Genehmigung des Budgets 2018/19

Der Kassier Fetz Lothar trägt das Budget 2018/19 vor und verweist auf seine Ausführungen beim Rechnungsabschluss.

- Fetz Lothar gibt zum Budget folgenden persönlichen Kommentar ab: Als Kassier und Vorstandsmitglied möchte ich darauf hinweisen, dass ich die von mir präsentierten Zahlen zum ersten Mal sehe. Die Zahlen wurden vom Obmann und Schriftführer erstellt und mir vorgelegt. Des weiteren ist es mir wichtig, der Vollversammlung mitzuteilen, dass meinerseits das Vertrauensverhältnis zum Obmann nicht gegeben ist.

- Felder Frank Mitglied des Ausschusses stellt klar, dass die präsentierten Budgetzahlen in der Ausschuss- und Vorstandssitzung am 03.11.2018 in Hittisau ausführlich diskutiert worden sind.

- Egger Thomas stellt klar, dass er die Budgetzahlen, für das Wirtschaftsjahr 2018/19 als Diskussionsgrundlage für die am 03.11.2018 anberaumte Vorstands- und Ausschusssitzung vorbereitet habe. Der Obmann führt weiter aus, dass der Rechnungsabschluss für das Wirtschaftsjahr 2017/18 vom Vorstand in der Sitzung vom 03.11.2018 einstimmig genehmigt worden ist. Der Budgetvorschlag wurde in der selben Sitzung intensiv diskutiert, mehrere Budgetpositionen wurden daraufhin geändert. Des weiteren wurde in der Sitzung vereinbart, dass sowohl der Rechnungsabschluss 2017/18, als auch die Budgetzahlen für das Wirtschaftsjahr 2018/19 unserem Steuerberater von RTG Dornbirn bis zur Vollversammlung zur Kontrolle vorgelegt werden soll. Der Termin wurde auf den 06.11.2018 in den Räumlichkeiten von RTG anberaumt. Das Budget für das Wirtschaftsjahr 2018/19 wurde vom Vorstand einstimmig beschlossen. Der Obmann berichtet noch von der Zusammenkunft bei RTG Dornbirn am 06.11.2018 (Anwesende Personen: RTG Steuerberater Mag. Steger Gerhard, VSLV Sekretär Fritz Johannes, Kassier/Vorstandsmitglied Fetz Lothar, Schriftführer/Vorstandsmitglied Sperger Reinhard, Obmann Egger Thomas). Der Rechnungsabschluss 2017/18 und der Budgetvorschlag 2018/19 wurden noch einmal gemeinsam kontrolliert. **Am Ende der Sitzung waren sich alle Anwesenden einig, dass das Zahlenwerk korrekt und richtig ist. Die Anwesenden bestätigten dies mit ihrer Unterschrift.**

- Immler Fredi bittet nochmals um Sachlichkeit und mehr Vertrauen für die gewählten Funktionäre.

**Auf Antrag von Kassier Fetz Lothar beschließt die Vollversammlung den Voranschlag für das Wirtschaftsjahr 2018/19 in der vorliegenden Form. Die Abstimmung erfolgt mit 3 Gegenstimmen und 12 Enthaltungen.**

## 15 12. Ehrungen

**Schützinger Christian** dankt für die Einladung: Er betont, dass die SkilehrerInnen Repräsentanten von Spaß und Freude im Schnee sind und bittet dies auch so an die Gäste weiterzugeben. Der "Mensch im Tourismus" gewinnt immer mehr an Wertigkeit, somit ist das eine große Chance für die SkilehrerInnen. Er bittet den Ausbildungsleiter alles zu tun, dass die Zahl der qualifizierten SkilehrerInnen im Sinne der Erlebnisse und Erinnerungen im Wintertourismus wieder steigen. Hier geht es auch um Weiter- und Neuentwicklungen für diesen Beruf.

Egger Thomas dankt Schützinger Christian für die Ausführungen und das lange Verweilen bei der Sitzung.

Schedler Peter und Berchtold Peter werden für 40 Jahre Skilehrertätigkeit geehrt.

Obmann Egger Thomas gibt einen kurzen Überblick über den Lebenslauf der beiden und dankt für die geleistete Arbeit für das Skilehrwesen.

**Pos. Thema**

**16 13. Allfälliges**

- Kleißl Markus dankt für die Auswahl des Tagungsortes im Hotel Traube hier in Braz. Schön wäre natürlich, wenn mehr Mitglieder zur Vollversammlung kommen würden.
- Unterassinger Mario erkundigt sich nach dem nächsten Wahltermin. Egger Thomas berichtet, dass es dazu eine Stellungnahme der Vorarlberger Landesregierung gibt. **Der nächste Wahltermin wird in einer außerordentlichen Vollversammlung Ende Mai 2020 stattfinden.**
- Sperger Reinhard dankt Obmann Egger Thomas für den unermüdlichen Einsatz.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr sind, dankt der Obmann nochmals für die Teilnahme und schließt die diesjährige Vollversammlung um 14:10 Uhr.

**Datum**

**Unterschrift des Schriftführers**